

15. Dezember 2023

„Jugendliche haben ein Stück Heimat verloren“

Jugendliche, die bisher das Münsinger Jugendhaus besucht haben, trauern um ihren Treffpunkt, der nach dem Brand nur noch ein Trümmerhaufen ist.

Münsingen (bd) — 50 bis 70 Jugendliche haben wöchentlich zu den Öffnungszeiten das Jugendhaus in Münsingen besucht, das der Jugendmigrationsdienst der BruderhausDiakonie seit 2007 im Auftrag der Stadt betreibt. Seit dem Brand in der letzten Nacht bestehen die Gebäude nur noch aus Trümmern, Jugendliche fragen Sven Graul vom Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der Bruderhaus-Diakonie und verantwortlich für das Jugendhaus: „Wo treffen wir uns jetzt?“ „Die Weihnachtsfeier, die wir geplant haben“, sagt Graul, „findet trotzdem statt. Erst gestern haben wir organisiert, wer was mitbringt. Wir treffen uns jetzt halt bei den Trümmern, wo früher das Jugendhaus stand. Es wird was Warmes geben.“

Das Jugendhaus, so Graul, biete vielen Jugendlichen Heimat. Sich einfach nach der Schule oder Ausbildung am frühen Abend treffen zu können, sei für viele, die regelmäßig kommen, wichtig. An drei Tagen hat das Jugendhaus Im Badstuhl ab dem Spätnachmittag geöffnet, die Angebote werden momentan vornehmlich von zwei Altersgruppen angenommen, 14 bis 16 Jahre und 17 bis 21 Jahre. Gemeinsam beisammensitzen, reden, tischkickern, Billard, Fußball- oder Tischtennis spielen, am Computer zocken, im Sommer die Wiesen rund um das Jugendhaus nutzen und bei allen Fragen und Problemen auf die Mitarbeitenden zuzugehen, ist möglich. Wer will, kann zweimal in der Woche zum Kickboxen kommen. Graul beobachtet, wie wertschätzend die Jugendlichen miteinander umgehen. Er ist dankbar, dass der Bürgermeister Unterstützung bei der Suche nach Ersatzräumen für das abgebrannte Jugendhaus zugesagt hat. Noch ist offen, wo sich die Jugendlichen nach den Weihnachtsferien treffen können, doch Graul ist zuversichtlich, dass dies gelingt. Und viele sind bereit, dabei kräftig mit anzupacken.

Sobald die Ersatzräume feststehen, freut sich das Team über Spenden für die Ausstattung, denn außer einer ganzen Vitrine voller Pokale für Erfolge im Kickboxen, unter anderem zwei Titel Juniorenweltmeisterschaften sowie weitere Titel bei Deutschen Meisterschaften, hat Graul nichts retten können.

Foto: Treffpunkt Jugendhaus vor dem Brand.

Bildnachweis: BruderhausDiakonie

Kontakt:

Sabine Steininger

Leitung Kommunikation

sabine.steininger@bruderhausdiakonie.de

07121 278 917

PRESSEINFORMATION